



Eintrittstermin:  
Ab April 2025



Bewerbungsfrist:  
20.09.2024



Entgeltgruppe:  
Keine Vergütung



Befristung:  
befristet



Umfang:  
Teil-/ oder  
Vollzeit

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

In der **Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapieambulanz** (Prof. Dr. Christiansen) am Fachbereich Psychologie sind für das Jahr **2025** mehrere **Stellen in Teil- oder Vollzeit** als

## Praktikant:in

zu besetzen. Wir suchen engagierte und motivierte Studierende, die im Rahmen ihres Studiums ein Pflichtpraktikum absolvieren möchten. Unsere Praktikumsplätze richten sich speziell an Studierende, die ihr Orientierungspraktikum und BQT-I-Praktikum in Kombination absolvieren möchten. Sie können sich auf folgende Zeiträume bewerben: **April – Juli 2025** sowie **September – Dezember 2025**.

### Ihre Aufgaben:

- Hospitation und Unterstützung der Therapeut:innen in der Vorbereitung und Durchführung von Diagnostik- und Therapiesitzungen
- Unterstützung bei administrativen Tätigkeiten
- Mitarbeit bei der Planung und Umsetzung von Gruppenangeboten
- Teilnahme an Fallbesprechungen und Visiten erwünscht

### Ihr Profil:

- Immatrikulation in einem psychologischen Studiengang an einer deutschen Hochschule
- Zum Zeitpunkt des Praktikumsbeginns wurden mind. 60 ECTS im Bachelorstudium absolviert
- Interesse an klinisch-psychologischer Forschung sowie der Kinder- und Jugendpsychologie und -psychotherapie
- Empathie und kommunikative Fähigkeiten im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und deren Eltern
- Sorgfältige Arbeitsweise und Teamfähigkeit

## Kontakt für weitere Informationen

Frau Alina Oswald



[+49 6421-28 22427]



alina.oschwald@uni-marburg.de

### **Abschluss:**

Durch Ihre Aufgaben bzw. organisatorische Zuordnung besteht Kontakt zur Patientinnen-/Patientenversorgung. Daher wird für die Besetzung der Stelle der Nachweis einer Immunisierung gegen COVID-19 und Masern gemäß IfSG vorausgesetzt.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET



Gütesiegel  
Familienfreundliche  
Hochschule  
Land Hessen



DCND

Dual Career Network Deutschland